

Berlin Brief

VON JOSIP JURATOVIC,
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



AUSGABE 181, 19. JUNI 2015

Bürgerbüro Josip Juratovic
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
07131/783616
josip.juratovic@bundestag.de
www.juratovic.de
www.facebook.com/josipjuratovic

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freundinnen und Freunde,*

in dieser Sitzungswoche haben wir uns im Plenum des Deutschen Bundestages mit zwei Themen beschäftigt, die mir sehr am Herzen liegen: Wir haben einerseits mehr **Unterstützung für Familien und Alleinerziehende** beschlossen. Andererseits haben wir uns mit einem neuen Gesetzentwurf befasst, dessen Ziel es ist, **die Versorgung Sterbender zu verbessern**.

Es ist nun beschlossene Sache, dass das **Kindergeld** rückwirkend zum 1. Januar 2015 um vier Euro pro Monat und ab 1. Januar 2016 um weitere zwei Euro pro Monat steigt. Gleichzeitig wird der steuerliche Kinderfreibetrag angehoben. Der Kinderzuschlag für Familien im Niedrigeinkommensbereich steigt um 20 Euro pro Monat. Das sind alleamt moderate Erhöhungen.

Deutliche Verbesserungen gibt es hingegen für die 1,6 Millionen Mütter oder Väter, die sich allein um ihre minderjährigen Kinder kümmern. Sie schultern ohne Partner oder Partnerin die Doppelbelastung durch Erziehung und Einkommenserwerb. Auf Initiative der SPD-Bundestagsfraktion konnten wir den steuerlichen Entlastungsbetrag für **Alleinerziehende** nach zehn Jahren endlich um 600 auf 1.908 Euro erhöhen. Über diesen Erfolg freue ich mich!

MEINE TERMINE IM WAHLKREIS – EIN AUSZUG:

„Brücken der Kulturen“,
interkulturelle Begegnung mit
Künstlern und Rednern aus
verschiedenen Kulturkreisen
Fr. 19.6., 19 Uhr
Eppingen, Hartmanni-Gymnasium,
Adolf-Vielhauer-Str. 13

Bürgersprechstunde
Mo. 22.6., 14 bis 17 Uhr
Bürgerbüro Josip Juratovic,
bitte vorherige Anmeldung unter
josip.juratovic.wk@bundestag.de

**Gemeinsame Sitzung der
SPD-Kreisvorstände Heilbronn-
Stadt und Heilbronn-Land**
Mo. 22.6., 19 Uhr
Verdi-Jugendheim, Gartenstr. 64

**Podiumsdiskussion der Europa-
Union zum Thema TTIP**
Do. 25.6., 18 Uhr
Heilbronn, ZEAG Energie-AG,
Zugang über Weipertstr. 41

**Kreisdelegiertenversammlung
des SPD-Kreisverbands Heil-
bronn-Land, Thema: Gesundheit**
Fr. 26.6., 19 Uhr
Eppingen, Mensa der Stadthalle

*P.S.: Berlin-Brief abonnieren?
Mail an
josip.juratovic@bundestag.de*

Doch nicht nur die Lebensphase der jungen Familie, sondern auch die letzte Lebensphase verdient unsere Aufmerksamkeit. Wer auf Pflege angewiesen ist, möchte trotzdem oftmals in der gewohnten Umgebung bleiben. In einem ersten Schritt haben wir deshalb bereits die Leistungen in der häuslichen Pflege und in den Pflegeheimen ausgebaut. Besonders wichtig ist es, **Sterbenden ein Lebensende in Würde** und weitestgehend ohne Schmerzen zu **ermöglichen**. Wir haben deshalb in erster Lesung einen Gesetzentwurf der Bundesregierung beraten, der die palliativmedizinische Versorgung sowohl in Hospizen als auch bei ambulanter und stationärer Betreuung verbessern soll. Im Einzelnen wollen wir:

- dass die Krankenkassen bei stationären Hospizen für Erwachsene 95 statt bisher 90 Prozent der Kosten übernehmen;
- dass bei der ambulanten Hospizarbeit neben Personal- nun auch Sachkosten berücksichtigt werden;
- dass Ärztinnen und Ärzten eine größere Anzahl palliativmedizinischer Leistungen vergütet bekommen und stärker in die ambulante Versorgung eingebunden werden;
- dass gesetzlich Versicherte künftig einen Anspruch darauf haben, umfassend von ihrer Krankenkasse über bestehende Palliativ- und Hospizleistungen beraten zu werden.

Der Gesetzentwurf wird vor einem Beschluss nun zunächst in den Ausschüssen beraten.

Zum Abschluss: Ab 1. Juli 2015 gilt auch für kroatische Staatsangehörige die volle **Arbeitnehmerfreizügigkeit** in Deutschland. Das hat das Bundeskabinett beschlossen. Bislang galt eine Übergangsfrist, in der kroatische Staatsangehörige eine Arbeitsgenehmigung benötigten. Nun steht unser Arbeitsmarkt allen Bürgerinnen und Bürgern der Europäischen Union offen. Das füllt den Europagedanken mit Leben – und beschert uns dringend benötigte Arbeitskräfte im Gesundheits-, Sozial- und Bauwesen.

Verstärkung bekam ich diese Woche durch einen Abgeordneten-„Kollegen“: Der Heilbronner Schüler Niklas Steinke nahm am **Planspiel „Jugend und Parlament“** teil und war für drei Tage der Abgeordnete Oskar Berggrün. Am Donnerstag traf ich die Gundelsheimer Schülerin Nina Hofschulz, die zum **Girls' Day** der SPD-Bundestagsfraktion nach Berlin reiste und den Arbeitstag einer Politikerin kennenlernte.

Für den Ramadan wünsche ich allen Musliminnen und Muslimen eine gesegnete Zeit!

Mit herzlichen Grüßen

Josip Juratovic

